



Platzvorstellung

Golfclub Gut Freiberg

Ein wunderschöner und anspruchsvoller 18-Loch Championship Kurs in der Oststeiermark



Das Clubhaus des GC Gut Freiberg

Terrasse und die Garderoben. Das Putting Green liegt vor dem Clubhaus, dahinter liegt die Drivingrange mit den Abschlagplätzen an der höchsten Stelle der Anlage. Von hier haben Sie einen wunderschönen Ausblick auf den Schöckel - dem Hausberg von Graz.

Absolute Grünruhelage in den Hügeln oberhalb von Gleisdorf

Der Platz liegt mitten in der Natur, die Fairways verlaufen durch Wiesen und Wälder. Der Platz ist nicht nur golferisch sondern auch von der Topologie her sehr anspruchsvoll. Die Front-Nine führen vom Clubhaus hinunter in den Kötschmanngraben und dann wieder hinauf zum Clubhaus. Die Back-Nine, welche die neueren neun Löcher darstellen - führen ebenfalls wieder hinunter in den Graben, zweigen dann beim zentralen Teich ab und verlaufen entlang eines Seitentals weg vom Clubhaus bis zu Loch 14. Dann geht's wieder zurück entlang des Seitentals zum zentralen Teich und hinauf zum Clubhaus. Das Zentrum des Platzes ist ein Teich unten im Kötschmanngraben an dem sich Front- und Back-Nine treffen.



Grün Loch 1 (Par 5, 450m) mit Schloss Freiberg

Loch 1 (Par 5, 450m von gelb) ist ein schweres Eröffnungsloch. Die Teeboxen liegen erhöht zum Fairway unterhalb des Clubhauses, der Teeshot erfolgt auf eine nicht allzu breite Landezone in einer Senke. Auch wenn es hier nicht allzu breit ist empfehle ich den Driver zu nehmen und nach Herzenslust abzuschlagen. Das Grün von Loch 1 liegt unterhalb



Grün Loch 9 (Par 3, 354m), Blick zurück

von Schloss Freiberg am Waldrand. Loch 2 (Par 3, 174m) überspannt fast den gesamten Höhenunterschied vom Clubhausniveau hinunter zum Kötschmanngraben. Durch die große Höhendifferenz ist die Schlägerwahl nicht einfach - vor allem wenn man den Platz nicht regelmäßig spielt. Ich empfehle mindestens zwei Eisen kürzer zu nehmen als sonst üblich auf dieser Länge. Auch dieses Grün wird - wie viele andere Grüns in Freiberg auch - von einem Sandbunker verteidigt. Loch 3 (Par 4, 354m) führt im unteren Bereich des Platzes Richtung zentraler Teich. Rechts warten drei Wasserhindernisse entlang des gesamten Fairways auf geslickte Schläge. Hinter dem Grün lauert ein großer Teich mit

Springbrunnen auf zu lange Annäherungsschläge. Die Teeboxen von Loch 4 (Par 4, 271m) liegen auf einer Brücke oberhalb des zentralen Teichs, der Abschlag erfolgt über den Teich auf einen Gegenhang der sich nach oben hin verjüngt, auf beiden Seiten begrenzt Wald die Spielbahn. Das Grün weiter vorne liegt gefährlich nahe am Abhang links, weshalb der Annäherungsschlag besser weiter rechts ausfallen sollte. Loch 5 (Par 3, 134m) liegt komplett im Wald. Rechts ist besser als links weil links ein Abhang auf ungenau geschlagene Bälle wartet. Loch 6 (Par 5, 530m) ist das formal schwerste Loch am Platz (Index = 1) was wohl daran liegt, dass das Loch sehr lange ist. Der Teeshot von den erhöhten Teeboxen führt durch eine leichte Engstelle hinaus in relativ offenes Gelände, das lediglich von einigen Obstbäumen unterbrochen ist. Ab dem nun folgenden Loch 7 (Par 5, 455m) gehts wieder bergauf Richtung Clubhaus. Das Fairway von Loch 7 hängt stark nach rechts - die Bälle rollen unweigerlich nach unten. Mit dem zweiten Schlag sollte man auf die Zone vor der Engstelle vorlegen. Die Engstelle vor dem Grün erschwert den Annäherungsschlag. Das Grün von Loch 7 liegt erhöht, wobei es rechts und hinter dem Grün steil bergab geht - also hier besser zu kurz und links zielen. Die Teeboxen von Loch 8 (Par 4, 283m) liegen erhöht, das Fairway wird links von der unteren



Loch 10 (Par 3, 131m)

Schriftgröße auf dieser Seite ändern:



St.Andrews in Schottland



Fairway2Hotel Online Gutschein App

Warum volles Greenfee zahlen wenn's auch um die Hälfte geht ?

» weiter ...

FAIRWAY

Golf-News

Austrian Golf Open

Ryder Cup, The Open

St.Andrews

Muirfield

Royal Troon

Trump Turnberry

Forum

Mitglieder-Verzeichnis

Golfpartner-Börse

Spielberichte

Österreich

Deutschland

Italien

Schweiz

Slowakei

Slowakei

Ungarn

Frankreich

Portugal

Spanien

Griechenland

Schottland

Irland

Mauritius

Seychellen

USA

Indoorgolf in Ö

Alle Golfclubs in Ö

Golfhotels in Ö

Golf Lessons

Golf Bild

Golf Kommentar

Aktueller Golfwitz

Aktuelles Golfzitat

Golf-Shop

Golf-ABC

Golfbücher

Links

Partner

Datenschutzklärung

Nutzungsbedingungen

Werbung

Impressum



Privatsphäre
Einstellungen

Seite der Drivingrange begrenzt. Auch der Annäherungsschlag ist herausfordernd - das Grün liegt in einem nach rechts hängendem Gefälle. Übrigens: fast alle Grüns in Freiberg sind nicht nur onduliert, sondern auch noch leicht hängend - Dreiputts sind also keine Seltenheit. Loch 9 (Par 3, 125m) geht leicht bergauf und liegt zwischen der Drivingrange und einem Wald. Der Teeshot ist halb blind, weil das Grün nicht einsehbar ist - wohl aber die Fahne. Zielen Sie tendenziell links an, weil es rechts zum Wald hin stark abfällt. Das Grün von Loch 9 liegt direkt neben dem Clubhaus.

Auch die Back-Nine führen wieder runter in den Graben



Grün Loch 11 (Par 4, 331m), Blick zurück

ist ein Dogleg nach rechts, der zweite Schlag geht über einen Weg und vorbei an einem Waldeck und an einen Bunker hinauf zum Grün. Loch 11 ist der Beginn des Seitentals, das man jetzt bis Loch 14 zurück und dann bis Loch 17 wieder in entgegengesetzter Richtung nach vor spielt. Der Weg von Grün 11 zu Tee 12 führt durch den Wald. Loch 12 (Par 4, 319m) ist ein Dogleg nach links. Die Landezone des Teeshots wird links von einem Wald begrenzt, da ist es besser sich rechts zu halten. Der Annäherungsschlag geht leicht bergab auf das Grün hinter dem ein Bach die Anlage quert. Loch 13 (Par 5, 456m) ist ein Dogleg links. Hier sollten Sie den Driver auspacken, aber Achtung: links ist Out gepflockt. Der zweite Schlag sollte im Knie des Doglegs zu liegen kommen, dann können Sie mit dem dritten Schlag das weit oben im Hang liegende Grün angreifen. Der Teeshot von Loch 14 (Par 3, 175m) führt von einem erhöhten Tee über eine Senke mit Bach und Engstelle (Bäume) auf ein erhöhtes Grün das von zwei davorliegenden Bunkern verteidigt wird. Diese Bunker schlucken unweigerlich alle zu kurzen Bälle. Loch 14 ist der Wendepunkt im Routing, ab jetzt geht es wieder zurück Richtung Clubhaus - Loch 14 ist das Loch das am weitesten vom Clubhaus entfernt ist. Loch 15 (Par 5, 444m) ist ein Dogleg links. Der Teeshot darf nicht zu lange sein, vorgelegt wird auf eine Landezone vor dem querenden Bach inklusive Engstelle durch die Bäume. Danach geht das Fairway hinauf bis zum Grün am Waldrand. Rechts vom Grün lauert im abfallenden Hang ein großer Sandbunker, weiter unterhalb liegt das Fairway von Loch 12. Loch 16 (Par 4, 364m) ist ein Dogleg links. Der Teeshot von den hochgelegenen Tees geht weit hinunter auf eine Landezone am Waldrand, das Grün liegt stark erhöht am Waldrand, der Annäherungsschlag führt über einen Teich. Von Loch 16 hat man einen herrlichen Blick hinauf zum Schloss Freiberg. Loch 17 (Par 4, 270m) ist ein Dogleg rechts. Der Teeshot führt über einen Graben hinauf auf ein Plateau, von dort erfolgt der Annäherungsschlag über den zentralen Teich auf das Grün, das zwischen Teich und begrünter Steinmauer "eingepfercht" ist - es bleibt also kaum Platz für einen ungenauen Annäherungsschlag. Entweder Sie treffen das Grün oder Sie haben grobe Probleme. Der Weg zu Tee 18 führt durch den Wald bergauf. Loch 18 (Par 4, 341m) liegt unterhalb von Fairway 1. Links wird die Bahn von Wald begrenzt. Das Grün liegt wunderschön am Waldrand.

Loch 10 (Par 3, 131m) führt bergab und ist eine Augenweide. Die terrassenförmig angelegten Teeboxen liegen hoch über dem Grün das links von Wald und rechts bzw. hinten von einem Teich begrenzt wird. Ich wähle Loch 10 zum Signaturehole in Freiberg - und das nicht nur weil ich hier vor langer Zeit mein bisher einziges Hole-in-One gespielt habe. Loch 11 (Par 4, 331m) ist ein schönes Loch mit einem Anschlag von erhöht liegenden Teeboxen durch eine Engstelle (Bäume, Graben) hindurch auf eine breite Landezone. Achtung: Longhitter sollten aufpassen, dass der Ball am Ende der Landezone nicht ins Out rollt (Wald). Besser Sie lassen den Driver im Bag und nehmen stattdessen ein Fairwayholz oder ein langes Eisen. Loch 11



Grün Loch 13 (Par 5, 456m), Blick zurück



Loch 14 (Par 3, 175m), der Wendepunkt im Routing

zwischen Teich und begrünter Steinmauer "eingepfercht" ist - es bleibt also kaum Platz für einen ungenauen Annäherungsschlag. Entweder Sie treffen das Grün oder Sie haben grobe Probleme. Der Weg zu Tee 18 führt durch den Wald bergauf. Loch 18 (Par 4, 341m) liegt unterhalb von Fairway 1. Links wird die Bahn von Wald begrenzt. Das Grün liegt wunderschön am Waldrand.

Zusammenfassung

Der 18-Loch Championship Course des **Golfclubs Gut Freiberg** liegt in der Oststeiermark in

absoluter Grünruhelage am Fuß des Schloss Freiberg in den Hügeln oberhalb von Gleisdorf.

Der Platz ist golferisch eine Herausforderung und eine Augenweide, weil in einem hervorragenden Pflegezustand und gut in die Natur integriert. Über die Südbahn ist der Platz vor allem aus dem Großraum Graz gut erreichbar. Den Platz sollten Sie unbedingt spielen - er ist eine Perle.



Beurteilung aus der Sicht eines Greenfee-Gastes:

Anreise	2
Landschaft	1
Clubhaus	1
Personal Sekretariat	1
Übungsanlagen	n.g.
Platzdesign	1
Pflegezustand	1
Restaurant	1
Wohlfühlfaktor	1
Preis Leistungsverhältnis	2
Homepage	1
TOTAL	1,20

(Schulnotensystem)	
n.g. nicht getestet	
Greenfee (18 Loch, werktags)	98.-
Par	72
Länge (m) (gelb)	5.607

Signature Hole:

Loch 10 (Par 3, 131m) mit terrassenförmig angelegten Teeboxen oben am Waldrand und dem Grün zwischen Wald und Teich.

Was bleibt noch in Erinnerung:

- * Die sanfte, hügelige Landschaft der Oststeiermark
- * Die absolute Grünruhelage des Golfplatzes unterhalb von Schloss Freiberg

Golfclub Gut Freiberg



Golfclub Gut Freiberg - Zufahrt zum Clubhaus



Das E-Card wartet schon



Clubhaus mit Terrasse



Clubhaus mit Schloss Freiberg im Hintergrund



Drivinrange mit Blick auf den Schöckel (Hausberg von Graz)



Loch 1 (Par 5, 450m)



Grün Loch 1 mit Schloss Freiberg



Loch 2 (Par 3, 174m), steil bergab



Grün Loch 2, Blick zurück hinauf zum Abschlag



Loch 3 (Par 4, 354m)



Annäherung Grün Loch 3



Grün Loch 3



Loch 4 (Par 4, 271m) über die Geländekante



Blick vom Fairway zurück zu Tee 4 (links)



Grün Loch 4



Loch 5 (Par 3, 134m)



Loch 6 (Par 5, 530m)



Grün Loch 6



Loch 7 (Par 5, 455m)



Blick zurück von Grün Loch 7



Loch 8 (Par 4, 283m)



Grün Loch 8



Loch 9 (Par 3, 125m)



Blick zurück von Grün Loch 9



Loch 10 (Par 3, 151m von weiß)



Blick zurück von Grün Loch 10



Loch 11 (Par 4, 331m)



Infotafel an Tee 11



*Blick zurück von Grün Loch 11 mit Schloss
Freiberg im Hintergrund*



Loch 12 (Par 4, 322m)



Grün Loch 12



Loch 13 (Par 5, 456m)



Grün Loch 13



Grün Loch 13, Blick zurück



Loch 14 (Par 3, 175m), der Wendepunkt im Routing



Blick zurück von Grün Loch 14



Loch 15 (Par 5, 444m)



Fairway Loch 15 mit Bachquerung



Grün Loch 15



Loch 16 (Par 4, 364m)



Fairway Loch 16



Grün Loch 16



Loch 17 (Par 4, 270m)



Annäherung Grün Loch 17



Dropzone Grün Loch 17



Grün Loch 17



Blick zurück von Grün Loch 17



Zentraler Punkt des Platzes



Loch 18 (Par 4, 341m)



Annäherung Grün Loch 18



Blick zurück von Grün Loch 18



Weg hinauf zum Clubhaus



Clubhausterrasse_1



Clubhausterrasse_2

Artikel kommentieren



druckerfreundliche Version



suchen



top